

RIGI-SÜDSEITE



KINOKIRCHE

«Waren einmal Revoluzzer»

Am **Freitag, 20. Januar**, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis. Die österreichische Tragikomödie von Johanna Moder wird mit dem ökumenischen Filmpreis der Zürcher Kirchen ausgezeichnet. Der Film wurde als Weltpremiere am ZFF gezeigt. Zum Film: Nach dem Hilferuf eines russischen Freundes aus Studentenzeiten ergreifen zwei befreundete Wiener Paare, urbane und idealistische Enddreissiger, kurzentschlossen die verlockende Chance zu helfen: Endlich einmal nicht nur reden, sondern wirklich etwas tun. Doch was die Wiener als Abenteuer begreifen, bedroht rasch das Gefüge der alten Freundschaft und

der Beziehungen zueinander. Die Aufnahme des russischen Dissidenten, der unversehens mit Frau und Kind anreist, führt zur ebenso komischen wie abgründigen Revolte in den festgefahrenen Beziehungsstrukturen zweier Paare.

«Der Witz im Film ist hoffnungsvoll, weil sein Lachen die Fallhöhe verringert und den Aufprall lindert. Im Lachen erkennen wir uns selbst als gefallene Idealisten und Idealistinnen wieder», meint Filmjournalist Thomas Binotto aus der Kirchenjury. Lucie Bader ergänzt: «Johanna Moder ist eine witzige, aber keine zynische Autorin. Sie lässt keine ihrer Figuren ins vollends Lächerliche kippen.»

FREITAGSRUNDE

Marcel Perren:
«Zukunft im Tourismus»

Freitag, 27. Januar, 14.30 Uhr, in der reformierten Kirche Weggis. Auf der Website ist zu lesen: «Die Luzern Tourismus AG (LTAG) orientiert sich in der strategischen Ausrichtung am Zukunftsbild 2020 mit der Vision: Luzern-Vierwaldstättersee wird «die erstklassige Erlebnisregion der Schweiz». Das strategische Zukunftsbild basiert auf der Einmaligkeit von Luzern mit der historischen Altstadt, dem fantastischen See- und Bergelbnis und der qualitativ hochstehenden Angebotsvielfalt in einem innovativen Partnerverbund. Die LTAG und ihre Partner verfolgen in ihrer Dienstleistungs-



erbringung eine Qualitätsstrategie. Dabei gilt «Best of Class» als Leitmotiv der gesamten Geschäftstätigkeit mit dem Anspruch, Bestem im eigenen Wirkungsfeld zu sein.

Der Tourismus gehört zu den tragenden Wirtschaftssektoren der Region Luzern-Vierwaldstättersee. Deshalb stellt die LTAG Bekanntheit und Positionierung der Marke in den Dienst des gesamtwirtschaftlichen Auftritts in den definierten Märkten. Markenpositionierung, Markenführung und Markenpflege gehören zu den Kernaufgaben der LTAG.»

GEMEINDEPROJEKT

Bolivien und Peru

Lateinamerika, Bolivien, Peru, Ernährungssouveränität, Projektnummer: 420.1020 / Mission 21. Die Menschheit hat noch nie so viele Nahrungsmittel produziert wie heute, und doch leiden weltweit immer noch 822 Millionen Menschen an akutem und chronischem Hunger. Weitere 2 Milliarden sind von Nährstoffmängeln betroffen laut Welternährungsorganisation (2019). 75% der Betroffenen leben in ländlichen Gebieten und sind vor allem weiblich. In den Anden im südlichen Peru und im nördlichen Bolivien arbeiten unsere Partner mit über 2590 Quechua- und Aymarasprachigen Kleinbauern und Kleinbäuerinnen sowie vielen sozialen Organisationen, um ihr Recht auf Nahrung sicherzustellen. Dafür arbeiten sie mit agroökologischen Anbaumethoden, dank denen sie die Böden und Äcker nicht nur im Einklang mit der Natur bewirtschaften und klimaschädliche CO₂ in den Boden binden, sondern mit Hilfe von lokalem Saatgut, Biodünger und kleinen Wintergärten neue Ernährungssysteme schaffen, welche den Familien dauerhaft nährstoffreiches Essen liefern. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern arbeiten vulnerable und marginalisierte Bevölkerungsgruppen an ihrer eigenen Widerstandsfähigkeit, Gesundheit und Autonomie.

Projektziele: Kleinbauernfamilien produzieren hochwertige Nahrungsmittel nach agroökologischen Prinzipien (SDG 2.4) und ernähren sich das ganze Jahr hindurch gesund und ausgewogen (SDG 2.1). Sie bewirtschaften die Äcker ressourcenschonend und im Einklang mit der Natur und beteiligen sich auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene an politischen Prozessen zur Förderung einer ressourcenschonenden, ökologischen Land-



wirtschaft zur Erreichung der Ernährungssouveränität (SDG 16.7). Die Chancengleichheit der Frauen und deren Beteiligung an Entscheidungsprozessen werden besonders gefördert (SDG 5.5). Schliesslich dient der Wissensaustausch und das kollektive Arbeiten am Thema Ernährungssouveränität der Erarbeitung von politischen Vorstößen auf regionaler und nationaler Ebene, welche über Lobbying und Advocacy an den entsprechenden Stellen in Bolivien und Peru eingebracht werden.



OFFENE GESPRÄCHSRUNDE

Gespräche
am Kaminfeuer

Offene Gesprächsrunden zu religiösen Themen und Lebensfragen. Die Themen werden allgemein verständlich diskutiert unter der Leitung von Pfarrer Thomas Widmer. **Donnerstag, 19. Januar:** «Christliches Engagement gegen den Klimawandel?», 19 bis 20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigistrasse 12, Weggis, im Cheminéezimmer.

WEGGISER SONNTAGSKONZERTE

Reichhaltiges
und exquisites
Programm

Dank dem unermüdlichen Eifer des in Weggis wohnhaften Konzertorganisten Olivier Eisenmann können Sie auch diesen Winter wieder ein reichhaltiges und exquisites Programm geniessen.

Die vor Konzertbeginn kommentierten Werke sprechen auch in der 40. Saison ein breites Publikum an. Zwei der Konzerte finden in der reformierten Kirche Weggis an der Seestrasse 19 statt: **Sonntag, 8. Januar**, 17 Uhr: Karin Inauen-Schaerer, Panflöte, und Mathias Inauen, Orgel; **Sonntag, 5. Februar**, 17 Uhr: Verena Steffen, Flöte, und Felix J.S. Arnold, Hammerklavier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, es ist keine Anmeldung nötig.

DEUTSCHER EVANGELISCHER
KIRCHENTAGIndividuelles
Programm und
Gedankenaustausch

Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Wer sich darunter vorstellt, einen Tag in einer Kirche zu verbringen, liegt falsch. Kirchentag ist viel mehr! Fünf Tage Grossveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat. Bei ungefähr 2000 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Wir treffen uns zwischendurch zu angeregtem Gedankenaustausch und für eine allfällige Koordination gemeinsamer Besuche einzelner Veranstaltungen.

Reise und Übernachtung organisieren die Teilnehmenden für sich selber. Tickets gibt es online, auch alle Infos sind auf der Website zu finden: www.kirchentag.de.

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023



THÉ LITTÉRAIRE

«Eine Frage der Chemie»
von Bonnie Garmus

Man trifft sich in gemütlicher Runde zum Gespräch, nachdem man das Buch gelesen hat: **Mittwoch, 25. Januar**, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis. Bitte anmelden bis Montag, 23. Januar, bei Thomas.widmer@reflu.ch oder 041 390 19 05.

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Ausser Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show «Essen um sechs» wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände. «In Elizabeth Zott verliebt man sich total. Sie ist so toll und natürlich dargestellt, dass ich sie sogar gegoogelt habe: Die muss es doch wirklich geben, habe ich gedacht! Lange habe ich nicht ein so unterhaltendes, witziges und kluges Buch gelesen wie dieses.» ELKE HEIDENREICH

www.reflu.ch/rigi-suedseite

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar
10.15 Uhr, Bergkirche Rigi Kaltbad, klassischer Gottesdienst zum Neujahr, mit Pfarrer Hans Weber, Kollekte für Gassenarbeit

Freitag, 6. Januar
18 Uhr, Markuskirche Vitznau, Vesper: kleines Essen und Gottesdienst, Pfarrer Thomas Widmer und Team, Kollekte für Ärzte ohne Grenzen.

Sonntag, 15. Januar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Weggis, der etwas andere Gottesdienst, Pfarrer Thoas Widmer und Team, Kollekte für Mission 21, Gemeindeprojekt

Sonntag, 22. Januar
9 Uhr, Markuskirche Vitznau, klassischer Gottesdienst mit Sozialdiakonin Marlies Widmer, Kollekte für Tele 143

Freitag, 27. Januar
16.30 Uhr, Hofmatt, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer

Sonntag, 29. Januar
9 Uhr Abfahrt, Reisegottesdienst, Ort noch offen, wird kurzfristig in der Wochenzeitung und auf unserer Website publiziert

VERANSTALTUNGEN

Weggiser Sonntagskonzert.
Mit Karin Inauen-Schaerer, Panflöte, und Mathias Inauen, Orgel. Sonntag, 8. Januar, 17 Uhr in der reformierten Kirche Weggis, Seestrasse 19, Weggis

Monbijou Quilters.
Mittwoch, 11. und 25. Januar, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis. Auskünfte erteilt Frau Heidi Moser, 041 397 16 06

Gespräche am Kaminfeuer.
«Christliches Engagement gegen den Klimawandel?», Donnerstag, 19. Januar,

19 Uhr im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis
Kinokirche. «Waren einmal Revoluzzer», österreichische Tragikomödie **Thé littéraire.** «Eine Frage der Chemie», ein Roman von Bonnie Garmus. «Lange habe ich nicht ein so unterhaltendes, witziges und kluges Buch gelesen wie dieses.» (Elke Heidenreich). Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis, Anmeldeschluss 23. Januar
Freitagrunde. Marcel Perren, Zukunft im Tourismus LU. Freitag, 27. Januar, 14.30 Uhr in der Markuskirche Vitznau, Seestrasse 61, Vitznau

KONTAKT

Pfarramt:
Thomas Widmer,
041 390 19 05,
thomas.widmer@reflu.ch
Sekretariat:
Regula Bersinger,
Haus Monbijou,
Rigiblickstrasse 12,
6353 Weggis,
041 390 14 26, sekretariat.
rigi-suedseite@reflu.ch
Präsidium:

Kaspar Michel,
044 558 30 77,
kmichel56@gmail.com
Sigristin in Vitznau:
Vakant, Ansprechperson
Kaspar Michel
Sigristin in Weggis:
Regula Bersinger,
Rigiblickstrasse 66, Weggis,
079 279 01 40,
regula.bersinger@reflu.ch
Sigrist Bergkirche Rigi Kaltbad: Kaspar Michel,
Unterwilenstr. 26, Vitznau,
044 558 30 77,
kmichel56@gmail.com
Organistin:
Hye-Yeon Ko,
078 222 99 39,
hyyeon@hotmail.de